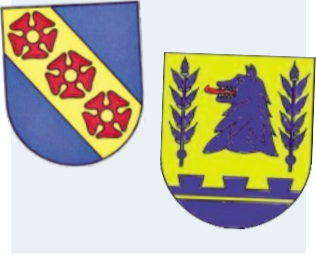


IHR KONTAKT

zu Ihrem Ansprechpartner
für die Gemeinden
VECHELDE
vechelde@paz-online.de
WENDEBURG
wendeburg@paz-online.de

**IN KÜRZE**

Die Sitzung findet im Wendeburger Rathaus statt. A

Wendeburg: Ausschuss für Feuerschutz tagt

Wendeburg. Die nächste Sitzung des Feuerschutzausschusses der Gemeinde Wendeburg findet am Montag, 26. Januar, im Sitzungssaal des Rathauses, Am Anger 5, in Wendeburg statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Ernennung zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Bortfeld, die Ernennung zum stellv. Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Bortfeld sowie die Ernennung zum stellv. Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Wense. Auch über den Haushalts- und Investitionsplan 2015 soll gesprochen werden. mu

Ökumenischer Gottesdienst

Vechede. Zu einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 25. Januar, laden die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Vechede/Vechelade und die katholische Kirchengemeinde St. Gereon zusammen mit Pröpstin Pia Dittmann-Saxel und Gemeindefereferentin Claudia Kreuzig um 18 Uhr in die Christuskirche nach Vechede ein. Mit dabei ist auch der Kirchenchor Wedtlenburg und der gemischten Chor Wendezelle unter der Leitung von Kirsten Friesland – anschließend gemütliches Beisammensein. sip

Familienzentrum lädt zum Literaturfrühstück

Vechede. Premiere in Vechede: Das evangelische Familienzentrum lädt am Donnerstag, 5. Februar, zum ersten Literaturfrühstück in die Christuskirche in Vechede ein. Zwischen 10 und 12.30 Uhr will Birgit Schollmeyer vom Bücherwurm in Braunschweig in gemütlicher Runde einige Neuerscheinungen und Lieblingsbücher vorstellen. „Gerne bringt Frau Schollmeyer auch Bücher zu Themenwünschen mit. Das Spektrum der Wünsche kann von Bilderbüchern, Kinderbüchern über Romane und Krimis breit gefächert sein“, sagt Dagmar Lührig vom Familienzentrum Vechede. „Alle Bücher können natürlich auch vor Ort erworben werden.“ mu

➔ Anmeldung und Themen- bzw. Bücherwünsche bis zum 28. Januar im Büro des Familienzentrums, Telefonnummer 05302/6521 oder E-Mail dagmar.luehrig@familienzentrum-vechelde.de



Josef Efken, Sprecher der Bürgerinitiative „Pro Zugkunft“ aus Wendeburg, im Interview mit dem Fernseh-Team des NDR. Es geht um die Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen Harvesse und Braunschweig (Foto rechts) für den öffentlichen Personennahverkehr. wos/A



Reaktivierung von Bahnstrecken: NDR-Team drehte gestern in Wendeburg

Kommende Woche ist ein Beitrag zum Thema in der Vorabend-Sendung „Hallo Niedersachsen“ geplant

VON KERSTIN WOSNITZA

Wendeburg. Die Entscheidung über die Reaktivierung von Bahnstrecken rückt näher (siehe Info). In Wendeburg macht man sich große Hoffnungen, berücksichtigt zu werden. Gestern war ein Fernseh-Team des NDR vor Ort, das über das Projekt berichten will.

„Der NDR ist auf uns zugekommen und hat um diesen Termin gebeten“, sagte Kai Titelmeyer von der Bürgerinitiative (BI) „ProZukunft“ auf Nachfrage der PAZ. „Geplant ist ein Beitrag über das Projekt ‚Reaktivierung von Planstrecken‘, der in der kommenden Woche im Vorabendprogramm ‚Hallo Niedersachsen‘ gesendet werden soll“, bestätigt Tina Zemmrich vom Fernseh-Team. Exemplar-

isch werde eine der acht Bahnlösungen vorgestellt, die derzeit noch im Rennen sind. Die Wahl sei dabei auf Wendeburg gefallen. Dieses Vorhaben führt die Rangliste des Lenkungsbeirates an, der vom Wirtschaftsministerium eingesetzt wurde.

Gedreht wurde an der Bahnhofstraße direkt auf den Gleisen, die derzeit noch im Dornröschenschlaf liegen. Zu Wort kamen unter anderem Josef Efken, Sprecher der BI, und Wendeburgs Bürgermeister Gerd Albrecht (CDU). Beide argumentierten vor laufender Kamera, warum ihrer Meinung nach diese Bahnstrecke berücksichtigt werden sollte.

„Wir haben den großen Vorteil, dass VW wegen des neuen Logistik-Zentrums in Harvesse die noch vorhandene Bahnstrecke

auf jeden Fall saniert. Dadurch sind die Kosten, die für den Ausbau für den öffentlichen Personennahverkehr entstehen, vergleichsweise gering“, ist ein Argument. Wie hoch die Kosten für den weiteren Ausbau, an denen sich die betroffenen Kommunen mit 25 Prozent beteiligen müssen, tatsächlich sein werden, stehe noch nicht fest.

Aber auch der laufende Betrieb kostet eine Menge Geld: Bei einer Taktung im Halbstunden-Rhythmus zwischen Harvesse und Braunschweig sei nach Angaben des Zweckverbands Großraum Braunschweig mit rund 4,8 Millionen Euro jährlich zu rechnen.

➔ Wann genau der TV-Beitrag zu sehen ist, wird rechtzeitig in der PAZ bekannt gegeben.

INFO**Die Bahnstrecken-Reaktivierung**

Acht Bahnstrecken sind in der engeren Auswahl des Projektes „Reaktivierung von Bahnstrecken“ des niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Darunter befindet sich auch die Bahnstrecke Braunschweig-Harvesse. Entscheidungskriterien waren hierbei das erreichbare Pendlerpotenzial, die Lage der Haltestellen sowie das aktuelle Angebot im öffentlichen Personennahverkehr. Die acht Schienentrassen werden nun noch einmal von externen Gutachtern genauer untersucht, um den volkswirtschaftlichen Nutzen zu ermitteln. Laut Auskunft des Leiters der Pressestelle im Verkehrsministerium, Stefan Wittke, soll das Ergebnis der Gutachten zu den acht Strecken in den nächsten vier Wochen vorliegen. „Dies wird dann dem Lenkungsbeirat vorgestellt. Dann müssen noch die Kommunen angehört werden, auch zur Kostenbeteiligung, ehe es zu einer endgültigen Entscheidung kommt.“ Dies soll am Ende des Sommers der Fall sein. mir



Stefan Wittke

„ZeitRäume“-Verein plant Rockabend im Sommer

Hauptversammlung mit Rückblick auf 2014 und Ausblick auf 2015 / Wahlen: Vorstand bestätigt

Bodenstedt. Zur Hauptversammlung des Vereins „ZeitRäume“ Bodenstedt begrüßte der Vorsitzende Dr. Christoph Mayer die anwesenden Mitglieder im Saal des Bürgerzentrums in Vechede. Der Verein blicke erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Die Veranstaltungen des Jahres 2014 standen im Zentrum seines Berichts. Nach dem Konzertauffakt im Februar mit einer Soirée der Pianistin Svetlana Kouznetsova ging es weiter im März mit einer Lesung des bekannten Peiner Kolumnisten und Heimatautors Gerolf Haubenreißer. Aus dem Kreis der Beiratsmitglieder fanden zwei wissenschaftlich-historische Vorträge besondere Beachtung. Im März war es Dr. Thomas Kubetzky, der den Blick von Bodenstedt nach Kamerun warf und die Bezüge der Hofbewohner mit der Kolonialisierung Kameruns in der Spätphase des Kaiserreichs beleuchtete. Über den Ersten Weltkrieg und seine Auswirkungen im ländlichen Raum referierte Dr. Jens Binner im November des Jahres.

Der nur alle zwei Jahre stattfindende Dorfflohmarkt, zog auch dieses Mal wieder weit über 1000 Besucher an. Im Mai gab es das Sommerfest mit Live-Musik.



Der Vorstand des Vereins „ZeitRäume“ Bodenstedt (v.l.): Michael Knaup, Olaf Marotz, Bernhard Wolters, Dr. Christoph Mayer, Hans-Hermann Goebel und Daniel Taake. oh

Auf dem Tag der Braunschweiger Landschaft waren die „ZeitRäume“ mit einem Informationstisch vertreten. Im Oktober gab es wieder „Aepfel un Aerdapfel“ – Gaumenfreuden, Information und Spaß rund um die beliebten Früchte des Landes. Diese Veranstaltung war mit etwa 600 Teilnehmern wieder sehr gut besucht, dankte der

Vorsitzende allen freiwilligen Helfern. „Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde durch Veranstaltungen, Spenden und Mitgliedsbeiträge wieder ein Überschuss erwirtschaftet. Aus dem Vereinsgeld soll die geplante Instandsetzung des Kuhstalls unterstützt werden“, kündigte Christoph Mayer an. Die Besucherzahlen des Mu-

seums waren mit etwa 2000 in 2014 stabil. Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurden alle Mitglieder des Vorstands im Amt bestätigt, das sind: Vorsitzender Dr. Christoph Mayer, 2. Vorsitzender Hans-Hermann Goebel, Schatzmeister Michael Knaup, Schriftführer Olaf Marotz, Beisitzer Bernhard Wolters und Daniel Taake.

Übrigens: Auch das Veranstaltungsprogramm für 2015 soll wieder sehr abwechslungsreich sein. Erstmals soll in diesem Jahr das Sommerfest als „ZeitRäume rockt“ mit Künstlern der lokalen Musikszene ausgetragen werden. sip

➔ Weitere Infos oben und im Internet unter www.bv-zeitraeume.jimdo.com.